

Nr. 28

September 2014

In Kürze

Aktuelles aus SEKEM

Neuer Imagefilm für die Heliopolis-Universität

Unterstützung für die Musikausbildung an der Heliopolis-Universität

Wichtige SEKEM-Projekte gemeinsam mit der steirischen Firma SEKEM-Energy werden auch vom ägyptischen Botschafter begrüßt

Nächste Veranstaltungen

Visionsklausur nach Otto Scharmer – "Führen aus der Zukunft"

Mouhanad Khorchide, zu Gast in Graz, spricht zu "Islam ist Barmherzigkeit"

Spendenbericht und Dank

Information über die Spendensituation – Überprüfung von SEKEM-Österreich durch unabhängigen Wirtschaftsprüfer: alle gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt und nur 1,62% Verwaltungskosten!

Aktuelles aus SEKEM (und was wir aus Österreich dazu beitragen können)

Neuer Image-Film

Beim deutschen SEKEM-Tag im Mai wurde in Stuttgart den europäischen Vereinen ein neuer Kurzfilm über die Heliopolis-Universität vorgestellt. Wir baten die Autorin Heidrun Petersen-Römer um Zustimmung, diesen Film auf unserer Homepage präsentieren zu können, und um eine kurze Schilderung, wie es zu diesem Film kam. Frau Petersen-Römer schrieb uns:

"Der Film ist entstanden, weil Dr. Abouleish mich bei meinem letzten Besuch darum bat. Und obwohl dies keinesfalls der Grund meiner Reise war, bin ich, nachdem ich mir einen Eindruck an der HU machen konnte, diesem Wunsch sehr gern nachgekommen. Mein Anliegen mit diesem Film ist in erster Linie, eine Atmosphäre zu vermitteln. Eine Atmosphäre von Lernfreude, Herzlichkeit im Umgang, und dem Bewusstsein, an einem wegweisenden Zukunftsprojekt beteiligt zu sein. Wir sehen Studenten, die sich wohl fühlen und gern studieren – so, wie ich es auch vor Ort erlebt habe. Statements wie : We love our University o.ä. habe ich in meinem Bildmaterial.....aber das soll der Film ja auch vermitteln, ohne dass es gesagt werden muss. Der Film soll Lust auf Nachfragen und neugierig machen - Und vor allem: junge Menschen einladen, dort zu studieren."

Den Film können alle Interessierten [hier](#) anschauen – die knapp vier Minuten lohnen sich!

Musikausbildung an der Heliopolis-Universität

Ein wesentlicher Bestandteil des Studiums an der Heliopolis-Universität ist das Core Programme, ein *studium generale*. Dieses für alle wissenschaftlichen Studien verpflichtende *studium generale* soll die individuelle Kreativität der Studierenden wecken, die Fähigkeit zu Teamwork, das Innovationsvermögen sowie den Sinn für soziale

Verantwortung entwickeln. In diesem [Core-Programme](#) ist Musik ein essentieller Teil.

Die Musikausbildung zu unterstützen ist seit langem ein besonderes Anliegen von SEKEM- Österreich. Gemeinsam mit Univ-Prof. Johannes [Prinz](#) von der Kunstuniversität Graz fanden wir vor einigen Jahren den Dirigenten Bernhard Sieberer, der in SEKEM großartige Aufbauarbeit geleistet hat. Mit Prof. Prinz haben wir auch unsere Zehnjahresfeier im Mai musikalisch gestaltet (siehe dazu unseren [Bildbericht](#) auf der Homepage). Wir planen, dass es demnächst eine DVD mit der vollständigen Aufzeichnung der Veranstaltung und des eindrucksvollen Vortrags von Dr. Abouleish zum Thema „Kunst und nachhaltige Entwicklung“ geben wird, damit auch jene, die nicht kommen konnten, diesen Vortrag nachhören und das musikalische Programm erleben können. Weiters ist geplant, spätestens 2016 den Besuch des Studiochors der Kunstuniversität Graz in SEKEM nachzuholen, der 2012 wegen der unsicheren politischen Lage verschoben werden musste. In diesem Sommer haben wir den Besuch von Greta Benini in SEKEM organisiert, die an der Kunstuniversität Graz Studienleiterin im Institut Oper ist und die sich bereit erklärt hat, in Zukunft als Coach regelmäßig in Blockseminaren etwas zur musikalischen Weiterbildung jener jungen Musiker/innen beizutragen, die an der Heliopolis-Universität im Core Programme den Musikunterricht geben. Fotos dieses Besuchs an der HU und in SEKEM finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage.

Projekte der steirischen Firma SEKEM-ENERGY mit SEKEM

[SEKEM-ENERGY](#) ist eine Firma, die an Energielösungen der Zukunft arbeitet. [Geschäftsführerin](#) ist Bakk. Birgit Birnstingl-Gottinger, Beirats-

mitglied von SEKEM-Österreich. Sie und ihr Team arbeiten derzeit an zwei wichtigen Projekten in SEKEM: Mit Unterstützung der [ADA](#) (Austrian Development Agency) hat das von 2013 bis 2016 laufende Projekt die Entwicklung des ägyptischen Marktes für qualitativ hochwertige Solarthermie-systeme zum Thema. Im österreichischen Konsortium sind abgesehen von SEKEM-ENERGY drei weitere österreichische Firmen und das BFI Burgenland beteiligt. Gerade jetzt im September ist ein österreichisches Team in SEKEM, um weitere Implementierungsschritte zu setzen.

Das zweite Projekt betrifft den Aufbau einer Schweißerausbildung im Rahmen des Vocational Training Center ([VTC](#)) in SEKEM. Darüber hatte SEKEM Insight bereits ausführlich berichtet – siehe [hier](#). Auch an diesem Projekt arbeitet derzeit im September in SEKEM ein Team von SEKEM-ENERGY.

Im August konnte SEKEM-Österreich dem ägyptischen Botschafter in Österreich Exzellenz Khaled [Shamaa](#), der dankenswerter Weise den Ehrenschatz über unsere Festveranstaltung im Mai übernommen hatte, beide Projekte sowie die Arbeit von SEKEM-Österreich in einem persönlichen Gespräch in der Botschaft in Wien vorstellen. Der ägyptische Botschafter begrüßte ausdrücklich unsere Arbeit und sagte seine weitere Unterstützung zu. Natürlich ist es für SEKEM und für unseren Verein wichtig, die ausdrückliche ideelle Unterstützung des höchsten ägyptischen Repräsentanten in Österreich zu haben.

Die nächsten Veranstaltungen

Die Einladungen an unsere Vereinsmitglieder, sich an unserer **Visionsklausur** zu beteiligen, sind bereits ausgeschickt und zur Information auch auf unserer Homepage [hier](#) abrufbar.

Wir werden am **10. und 11. Oktober 2014** in Graz unter der Leitung des erfahrenen TRIGON-Beraters Dr. Hannes Piber diese Klausur abhalten. Als Methodik für die Zukunftsgestaltung wird der hoch interessante „U-Prozess“ (Presencing) nach C.O. Scharmer angewendet werden. Dazu ein (verkürzendes) Schlagwort: Es wird um „Führen aus der Zukunft“ gehen. Wir freuen uns, dass es schon eine Reihe von Anmeldungen gibt. Die Teilnahme ist nur für Vereinsmitglieder und nach verbindlicher Anmeldung möglich. Bitte den Anmeldeschluss 26. September nicht vergessen!

Auch die Details der zweiten Veranstaltung stehen nun fest: Unser Gast **Univ.-Prof. Dr. Mouhanad Khorchide** (Universität Münster) wird zum Thema "**Islam ist Barmherzigkeit**" sprechen.

Freitag, 17. Oktober 2014, 18 Uhr,
HS 15.12, RESOWI-Zentrum, Bauteil
C, 1.Obergeschoß, 8010 Graz,
Universitätsstraße 15

[Lageplan](#)

Wir freuen uns sehr, dass wir für diese Veranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz nicht nur wiederum das [UNI-ETC](#) mit Univ. Prof. Dr. Wolfgang Benedek, sondern auch die Institute für Katechetik und Religionspädagogik bzw. für Religionswissenschaft der Katholisch-Theologischen Fakultät als Mitveranstalter gewinnen konnten. Der Vortrag wird zweifellos großes öffentliches Interesse finden – bitte merken Sie sich diesen Termin vor, machen Sie Ihr Umfeld aufmerksam und kommen Sie zahlreich!

Dazu ein aktueller Hinweis auf ein Buch, das Mouhanad Khorchide eben mitherausgebracht hat: "*WerteDialog der Religionen: Überlegungen und Erfahrungen zu Bildung, Seelsorge,*

Sozialer Arbeit und Wissenschaft" von Josef Freise (Herausgeber) und Mouhanad Khorchide (Herausgeber). Erschienen 2014 im [Verlag Herder](#) Die Verständigung über die zentralen und unser Handeln bestimmenden Werte ist für den interreligiösen Dialog zwischen Christentum, Judentum und Islam von immenser Bedeutung. Einen besonderen Akzent setzt dieser Band mit 12 Beiträgen zur Wertebildung und zum Wertedialog in der Praxis. Berichtet wird von neun Lernorten: Kindergarten und Schule, Jugendarbeit, Universität, Erwachsenenbildung, Sozialarbeit, Krankenhaus, Pilgern, Museum und Dialoginitiativen.

Dialog ist ein Wert, den SEKEM und natürlich auch SEKEM-Österreich besonders pflegen – siehe dazu die [Ziele](#) unserer Vereinsarbeit. In diesem Sinne freuen wir uns daher besonders auf Mouhanad Korchide!

Spenden-Bericht und Dank

Wir wollen jeden Newsletter dazu nutzen, um unseren Mitglieder- und Freundeskreis über den Stand unserer Bemühungen zu informieren. Und da gilt es vorerst vor allem zu danken! Wir danken sehr herzlich dem Sohn unserer Mitbegründerin und großen Freundin SEKEMs Dr. Elisabeth Gergely für eine weitere namhafte Spende, die wir noch im Juli für den Elisabeth-Gergely-Stipendienfonds nach Ägypten überweisen konnten. Weiters danken wir einer ganzen Reihe von Spenderinnen und Spendern für größere und kleinere Beträge, die sie uns – nicht zuletzt auch im Zusammenhang mit unserem zehnten „Geburtstag“ – überwiesen haben. Und

wir danken auch unseren Mitgliedern, die nicht nur ihren Mitgliedsbeitrag pünktlich überwiesen, sondern ihn auch oft aufgerundet haben. So konnten wir im Juli den von uns im [Budget](#) geplanten Betrag für das Österreich-Stipendium überweisen.

Im Sommer fand die jährliche Überprüfung unserer Vereinsfinanzen durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer statt. Zitat aus dem Prüfbericht:

Auf Grund der bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir, dass für den Verein "SEKEM – Verein zu Förderung des Sekem-Impulses in Ägypten und Österreich" für den Zeitraum vom 1. Jänner 2013 bis zum 31. Dezember 2013 die Voraussetzungen des § 4a Abs. 8 Z 1 EstG 1988 vorliegen.

Der Wirtschaftsprüfer stellte auch fest, dass wir äußerst sparsam wirtschaften – unser Verwaltungsaufwand beträgt nur 1,62% unseres Budgets! Laut Finanzministerium sind bis zu 10% zulässig. Wir liegen also deutlich unter dieser Grenze und erwarten in den nächsten Tagen den formellen Bescheid, dass auch ab 2015 weiterhin Spenden an unseren Verein steuerlich im vollen Umfang absetzbar sind. Diesen erfreulichen Bericht verbinden wir abschließend mit der großen Bitte, SEKEM und die Heliopolis Universität weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Unsere aktuellen Spendenprojekte finden Sie auf unserer Homepage [hier](#) Unser Spendenkonto:

Bank für Kärnten und
Steiermark
Kto:181000341
IBAN: AT171700000181000341
BIC: BFKKAT2K

Sehr herzlichen Dank im Voraus für jeden einzelnen – dem Spender/der Spenderin vielleicht nur bescheiden erscheinenden – Spendenbeitrag!